

Pflegetechnologie zum Anfassen

Der „TruDi-Truck“, der „Truck der Digitalisierung“, war im Vinzenz-von-Paul-Hospital in Rottweil zu Gast.

ROTTWEIL. Eine Gelegenheit, moderne Pflegetechnologien nicht nur in der Theorie kennenzulernen, sondern direkt auszuprobieren, war der „TruDi-Truck“. Im Mittelpunkt stand dabei die Frage, wie digitale Anwendungen den Pflegealltag sinnvoll unterstützen könnten.

Vorgestellt und ausprobiert wurden unter anderem digitale Lösungen zur Sturzprophylaxe, eine Wundkamera zur Unterstützung der Wundversorgung, die digitale Erfassung von Vitalparametern sowie VR-Brillen, mit denen etwa virtuelle Waldspaziergänge möglich sind. Auch Klangkissen, Angebote zur Aktivierung und digitale Hilfsmittel für Menschen mit Demenz konnten kennengelernt werden.

Besonders interessant war die Möglichkeit, die Technolo-



Der „TruDi-Truck“ besucht das VPH in Rottweil.

Foto: Heilmann

gien nicht nur erklärt zu bekommen, sondern sie direkt selbst zu testen. Dadurch konnten die Teilnehmer einen praktischen Eindruck gewinnen, welche Chancen digitale Lösungen bieten, aber auch, wo Herausforderungen und Grenzen liegen.

→ Das Projekt „plusnetz MuTiG“ wird im Rahmen des bundesweiten Programms „Zukunftszentren“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales sowie durch die Europäische Union mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.